

Zum eigenen Gebrauch nach §42(3) UrhG. Anfragen zum Inhalt und zu den Nutzungsrechten bitte an den Verlag.
Belege mit mehr als 5 Seiten enthalten nur die Seite mit Ihrem Stichwort.
Den vollen Beitrag beschaffen wir gerne gegen Kostenersatz.

Donau-Uni bringt „Schulen ans Netz“

Die Abteilung Telekommunikation, Information und Medien der Donau-Universität Krems zeigt Lehrenden, wie sie das Internet für neue Formen der Wissensvermittlung nutzen können.

Die Wissensvermittlung unter Nutzung des Internet will gelernt sein. Und darum kümmert sich seit kurzem auch die Abteilung Telekommunikation, Information und Medien (TIM) an der Donau-Uni Krems. Gemeinsam mit dem Unterrichtsministerium hat sie einen zweckdienlichen Weiterbildungszyklus ins Leben gerufen. TIM-Leiter Prof. Dr. Johann Günther erläutert: "Wir vermitteln nicht, wie Knöpfe zu drücken sind, sondern wie mit Internet der Unterricht effizienter und interessanter

zu gestalten ist." Vor allem müssen die Lehrenden in der Lage sein, bei der Auswahl und der Bewertung von Informationen zu helfen. Denn die Informationsfülle im Internet ist beachtlich. Rund 320 Millionen teils sehr umfangreiche Dokumente lagern derzeit im Netz der Netze. Würde man jedes nur eine Minute lang betrachten, bräuhete man zum Durchforsten des Bestands rund 550 Jahre.

